

18. März 2017: Leserbrief zum Thema Rentenniveau in Deutschland

Rentenniveau im reichen Deutschland im internationalen Vergleich mit Abstand auf dem letzten Platz

Leserbrief an die RN-Redaktion zur RN-Hintergrund-Dokumentation vom 16.03.2017 über die Rentenentwicklung (Arbeitsrenten) in Deutschland

Während im reichen und wirtschaftsstarken Deutschland das Rentenniveau im Sinkflug ist – von 55% in 1990 auf 47% heute bis auf nur noch 43% in 2030 – beträgt das Rentenniveau im EU-Durchschnitt 70%, in Österreich und weiteren Ländern sogar 80% und selbst in den USA wenigstens 50%. Von allen 30 Industrieändern der OECD liegt Deutschland mit seinem Rentenniveau auf dem allerletzten Platz und landet somit bei massenhaften Arbeitsrenten. Warum ist unsere Rentenpolitik nicht in der Lage, annähernd das Rentenniveau unserer Nachbarländer solide zu finanzieren und deren Erfolgsmodelle zu kopieren? Wegen des „demografischen Wandels“, von dem die anderen Länder auch betroffen sind? Ich empfehle dazu die Lektüre des Bestsellers von Prof. Dr. Gerd Bosbach: „Lügen mit Zahlen – das Märchen von der demografischen Katastrophe“.

P.S. Es ist mir völlig unverständlich, wieso auf 2 Seiten RN-Rentendokumentation mit keiner Silbe auf den Rentenvergleich mit anderen Ländern eingegangen wird....

Wilhelm Neurohr